
Künstlerbund MV e.V. im BBK · Postfach 110541 · D—19005 Schwerin

Pressemitteilung vom 27.10.2022

**KUNSTraum SCHWERIN
INSIGHT OUT 6
mit TO Helbig und Jutta Albert**

**Ausstellung im KUNSTraum SCHWERIN
des Künstlerbundes Mecklenburg und Vorpommern e.V. im BBK**

Laufzeit: 01.11. – 18.12.2022

Vernissage: 01.11.2022, 18:00 Uhr

Adresse: Goethestraße 15 | 19053 Schwerin

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 10 – 15 Uhr

Projektleitung | Kuration: Annekathrin Siems

Die Ausstellungsreihe INSIGHT OUT wird gefördert durch die Landeshauptstadt Schwerin.

ZUR AUSSTELLUNG

Liniert mit einem Hauch von Farbe

In der letzten Ausstellung der diesjährigen Reihe *insight out* im KUNSTraum SCHWERIN trifft eine raumfüllende, schwebende Papierarbeit des Künstlers TO Helbig auf die Formenvielfalt der Porzellanobjekte der Künstlerin Jutta Albert. Die porige, bewegt-strukturierte Oberfläche der Pulpe steht im Kontrast zu der glatten, erstarrten Erscheinung des Porzellans. Die dialogische Verbindung gehen die Werke über die pointierte und gleichsam freie Formulierung der Linie sowie die farbliche Konzentration auf Schwarz-Weiß ein. Erleben Sie begeistertere Experimentierfreude gepaart mit leidenschaftlicher Kompromisslosigkeit und einem Hauch von Farbe.



TO HELBIG

info@tohelbig.de | www.tohelbig.de

ARTIST STATEMENT

Seit einigen Jahren arbeite ich fast ausschließlich mit dem Medium Papier in all seinen Facetten. Die unendlich scheinende Vielfalt papiernen Materials und ihre flexible Anwendung faszinieren mich. Ich habe eine Technik entwickelt, die es mir ermöglicht, handgearbeitete Papiere aus Faserstoffpulpe in ungewohnten Größen herzustellen und zu gestalten. Es ist möglich, verschiedene Holzfasernstoffe oder auch papiernes Recyclingmaterial und andere Faserstoffe zu verarbeiten und diese auch beliebig zu tönen. Die entstehende Struktur der Papieroberfläche, deren samtige Ästhetik sowie die leuchtende Kraft und Tiefe sind etwas Besonderes bei den Blättern. Durch Reservierung von Flächen zwischen den Schichtungen entsteht grafische Klarheit. Meine Assoziationen schöpfe ich aus der vielfältigen Landschaft meines Wohnumfeldes, bzw. des Ostseeraumes. Ich verarbeite zudem zwischenmenschliche Sinnbilder, Verhaltensweisen und eigene Befindlichkeiten.

VITA

1961 geboren in Frankenberg | seit 1989 lebt und arbeitet in Pinnow bei Schwerin | seit 1998 selbständig als Maler und Papierkünstler | seit 1999 Mitglied im Künstlerbund Mecklenburg und Vorpommern e.V. im BBK | seit 2000 Mitglied der Künstlergruppe VIER | 2003 Förderung vom Land Mecklenburg-Vorpommern für einen Ausstellungskatalog Doppelband „Drei silber LKW“ und „Bildobjekte“ für die Personalausstellung im Schleswig-Holstein-Haus Schwerin | 2007 Arbeitsstipendium der Hansestadt Rostock im Schleswig-Holstein-Haus Rostock | 2008 Kunstankauf des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Papierskulptur) | 2009 Austauschstipendium des Künstlerhauses Lukas in der Villa Muramaris / Gotland Schweden gefördert durch das Land Mecklenburg-Vorpommern | 2013 Katalogförderung des Landes Mecklenburg-Vorpommern Ausstellungskatalog „Schiffsladungen“ | seit 2014 Mitglied der Gemeinschaft Wismarer Künstler und Kunstfreunde e.V. | 2017 Reisestipendium des Landes Mecklenburg-Vorpommern

WERKE

TO Helbig | Bindung 68/97 – 5 | 2021 | handgearbeitetes Papier | Pulpe teilweise getönt | 68 x 97 cm

TO Helbig | Schichtungen | 2022 | Pulpe getönt | 250 x 400 cm

JUTTA ALBERT

albert-kronshof@t-online.de | www.albert-art.de

ARTIST STATEMENT

Das Schaffen von Jutta Albert repräsentiert in der Fülle, Mannigfaltigkeit, sowie künstlerischen Qualität, die Leistungsstärke an der schmalen Spitze gegenwärtiger Porzellangestaltung in Deutschland. Ihr umfangreiches Œuvre das von Servicegestaltung bis zu baugebundener Kunst alle Ausdrucksformen künstlerischen Arbeitens mit Porzellan umfasst, ist das Ergebnis ihrer schöpferischen Vorstellungskraft, Experimentierfreude sowie strenger Selbstdisziplin. Die Objekte entwickeln sich in wohldurchdachter Folgerichtigkeit. Die Perfektionistin, experimentiert, untersucht und verändert bei der Entwicklung jeder neuen Gestaltungsidee bis sie ein Optimum an Ausdruckskraft erreicht hat. Gleichzeitig lässt sie sich von überraschenden Reaktionen des Materials anregen. Sie weist damit dem sensiblen und mit der Aura der Fragilität umgebenen Porzellan eine in dieser Art bisher kaum gekannte gestalterisch-künstlerische Aussagekraft im öffentlichen Raum sowie in der privaten Lebenssphäre zu.

(Hans-Peter Jakobson)

VITA

1954 geboren in Cottbus | 1973 -1979 Studium an der Hochschule für Kunst und Design, Halle Burg Giebichenstein, Abschluss Diplom | seit 1979 freiberuflich tätig | Aufbau einer eigenen Werkstatt | seit 1982 Mitglied im VBK-DDR | seit 1991 Mitglied im Künstlerbundes Mecklenburg und Vorpommern e.V. im BBK | 1991 Gründung des Kunstverein Wiligrad e.V. | seit 1994 Geschäftsführerin des Kunstvereins Wiligrad e.V. | 1992 Teilnahme am 1. Internationalen Porzellanworkshop Kahla | seit 1995 Arbeiten unter anderem im Bereich baugebundener Kunst | vertreten in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen | seit 1985 zahlreiche Ausstellungen und -beteiligungen im In- und Ausland | zahlreiche Auszeichnungen und Preise

WERKE

Jutta Albert | dialog III | 2020 | Porzellan | weiß mit schwarzen Intarsienfäden, gegossen, gebohrt, montiert | Edelstahl | 27 x 8 cm

Jutta Albert | Geometrisches Spiel | 2014 | Porzellan | 4-teilig | weiß und schwarz gegossen, montiert | H 52 cm (mit Sockel)

Jutta Albert | Großes Gefäß-Objekt | 2009 | Porzellan | weiß mit schwarzen Intarsienfäden gegossen, montiert | 43 x 26 x 9,5 cm

Jutta Albert | Große Spindel II | 2020/21 | Porzellan | weiß und schwarz mit Intarsienfäden gegossen, montiert | L 95 cm | Ø 26 cm

Jutta Albert | Große Spindel I | 2019 | Porzellan | weiß und schwarz mit schwarzen Intarsienfäden gegossen, montiert | L 80 cm | Ø 30 cm

Ausstellungsreihe *INSIGHT OUT*

Die Ausstellungen im KUNSTraum SCHWERIN verfolgen jedes Jahr einen anderen Themenschwerpunkt. 2022 zeigt der KUNSTraum SCHWERIN die Ausstellungsreihe *INSIGHT OUT* mit sechs Ausstellungen.

Ausgehend von dem Grundprinzip des Ausstellungsraumes „Kunst im Stadtraum“ werden von den Künstler*innen Einblicke und Ausblicke, Einsichten und Aussichten, aber auch Ansichten und Betrachtungsweisen auf mehreren Ebenen in den Fokus genommen. Dabei ermöglichen die künstlerischen Arbeiten neue Einsichten und fordern die Auseinandersetzung mit bestehenden Ansichten heraus. Sie formulieren Thesen als Angebote, auf die sich die Betrachtenden einlassen können bzw. die sie für sich reflektieren. Ob in Ausblicken als „konkrete Utopien“ in die Zukunft gerichtet, als Innenschau im Ausdruck abstrakter Gefühlswelten oder in der Auseinandersetzung mit dem Stadtraum umkreisen die Ausstellungen in diversen künstlerischen Sprachen, Ausdrucksformen und Medien das Thema *INSIGHT OUT*.

Der KUNSTraum SCHWERIN

Die Geschäftsstelle des Berufsverbandes der Bildenden Künstlerinnen und Künstler in Mecklenburg-Vorpommern befindet sich in der Goethestraße 15 am Platz der Jugend in Schwerin. Angeschlossen an die Geschäftsstelle des Künstlerbundes MV liegt der KUNSTraum SCHWERIN: Mit dem KUNSTraum SCHWERIN wurde 2021 ein neuer Ausstellungsraum für zeitgenössische Bildende Kunst sowie ein Ort der kulturellen Begegnung und des Austausches in Schwerin eröffnet.

In der Konzeption des Ausstellungsprogramms verfolgt der Künstlerbund MV das Grundprinzip „Kunst im Stadtraum“ – Innen- und Außenraum gehen ein fluides Miteinander ein. Offen, kommunikativ und inspirierend setzt der KUNSTraum SCHWERIN mit seinen Ausstellungen zeitgenössischer Kunst, der Vielfalt der künstlerischen Ausdruckformen und diversen Veranstaltungsformaten einen neuen ästhetischen und kulturellen Fixpunkt in der Landeshauptstadt Schwerin.

KONTAKT

Projektleitung/Kuration: Annekathrin Siems
info@kuenstlerbund-mv.org | 0385 565 009

